

Pressemitteilung:
13/2020

Datum:
23.03.2020

Freigabe:
sofort

Geschäftsbetrieb wieder aufgenommen

Die am vergangenen Freitag geschlossene Sparkassengeschäftsstelle „Alte Poststraße“ in Eisenhüttenstadt hat am heutigen Tag den Geschäftsbetrieb wieder aufgenommen. Dem ging eine gründliche Desinfektion der Geschäftsräume voraus.

Möglich wurde die Wiedereröffnung auch durch die vorübergehende Schließung der Geschäftsstelle Frankfurt (Oder) Nord im SMC Spitzkrug Multi Center. Das dortige Personal kann somit jetzt in Eisenhüttenstadt zum Einsatz kommen. Der Grund für diese Schließung liegt allein daran, dass der Geschäftsbetrieb im SMC aufgrund der zahlreichen Schließungen im Einzelhandel deutlich reduziert ist.

Die vorgenannte Schließung wurde notwendig, weil bei einer Mitarbeiterin der Geschäftsstelle in Eisenhüttenstadt ein berechtigter Verdachtsfall einer Corona-Infektion vorlag. Aus Vorsichtsgründen wurden alle ca. 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieses Bereiches ebenfalls aus dem Dienst genommen. Das Untersuchungsergebnis lag zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vor.

Infektionsrisiko senken

Um das Infektionsrisiko weiter zu senken, hat die Sparkasse ein Wachschutzunternehmen gebunden, das in der Eisenhüttenstädter Geschäftsstelle seit heute einen das Risiko minimierenden Geschäftsbetrieb unterstützt und die Kunden bittet, einzeln die Geschäftsräume zu betreten. In den beiden ebenfalls mit einer überproportional hohen Zahl an Beschäftigten besetzten Geschäftsstellen „Innenstadt“ in Frankfurt (Oder) und „Am Bullenturm“ in Fürstenwalde wird diese Regelung ebenfalls angewendet. Diese Maßnahme traf bei den bisherigen Kundinnen und Kunden auf volles Verständnis.

Veränderte Öffnungszeiten

Weiterhin hat der Krisenstab der Sparkasse beschlossen, die Geschäftszeiten in den Filialen, die bisher an Montagen, Dienstagen oder Donnerstagen bis jeweils 18:00 Uhr geöffnet hatten, mit Wirkung vom heutigen Tag auf 16:00 Uhr zu verkürzen. Das gilt nicht für die kleineren Geschäftsstellen in Briesen, Grünheide und Lindenberg.

Bargeldversorgung uneingeschränkt gesichert

Die Bargeldversorgung ist an 18 Standorten mit 21 Geschäfts- und 13 Selbstbedienungsgeschäftsstellen in gewohnter Weise gegeben.

Kontaktloses Bezahlen

Für tägliche Zahlungsvorgänge empfehlen wir Ihnen das bargeldlose bzw. kontaktlose Bezahlen mit Ihrer Sparkassen-Card bzw. Sparkassen-Kreditkarte.

Technische Möglichkeiten verstärkt nutzen

Die Sparkasse bittet weiterhin darum, persönliche Beratungstermine vorher telefonisch zu vereinbaren bzw. ihre Dringlichkeit abzuwägen. Ggf. kann das Gespräch problemlos auch später stattfinden. Die telefonische Beratung soll im Vordergrund stehen, wofür auch die kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kundenservice-Center (KSC) der Sparkasse zur Verfügung stehen. Dieses ist über die Rufnummer 0335 5541-2020 zu erreichen.

Sparkasse sieht den Ernst der Lage

Vor diesem Hintergrund sind die o. g. Maßnahmen und gegebenen Hinweise zu verstehen. Darüber hinaus hat die Sparkasse Maßnahmen ergriffen, um das Infektionsrisiko auch innerbetrieblich zu senken, denn: Die Gesundheit der Kundinnen und Kunden ist ihr genauso wichtig wie die ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Ihre Sparkasse Oder-Spree

Ansprechpartner:
Holger Swazinna
Pressesprecher Sparkasse Oder-Spree
Franz-Mehring-Straße 22
15230 Frankfurt (Oder)
Telefon: +49 335 5541-1019, Fax: -1215
h.swazinna@s-os.de